


**Nicht als Drucksache  
verteilt**

Die Staatsministerin

STAATSMINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT UND KUNST  
Postfach 10 09 20 | 01079 Dresden

**Aktenzeichen**  
**(bitte bei Antwort angeben)**  
3-0141.53/29/20-2015

Sächsischer Landtag  
Vorsitzender des Ausschusses für Wissenschaft  
und Hochschule, Kultur und Medien  
Herrn Dr. Stephan Meyer, MdL  
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1  
01067 Dresden

Dresden,  
 7. Juli 2015

### Antrag der Fraktion DIE LINKE

Drs.-Nr.: 6/2073

Thema: Situation und Perspektive der Lehramtsausbildung an sächsi-  
schen Hochschulen

Der Landtag möge beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert,

- I. ausführlich und detailliert zu berichten über
  1. die bisherige Umsetzung des „Bildungspakets Sachsen 2020: Exzellente Lehrerausbildung für ein erstklassiges Schulsystem“ und dabei insbesondere darauf einzugehen, wie sich
    - die Zahl der Plätze für Studienanfänger und die Quote der Studienabbrecher,
    - das Angebot an Fächerkombinationen,
    - die Studienberatung,
    - der Vorbereitungsdienst,
    - die Qualität der Lehrerausbildung (durch Coaching und Lehrerpraktika o.ä.),
    - die Lehrerexzellenzinitiative und der „Bildungs-Campus Sachsen“ entwickelt haben und
    - wie sich die die Besetzung der Lehrstühle gestaltet und abgesichert wird.
  2. die Ausweitung des Lehramtsstudiums an den drei sächsischen Universitäten (einschließlich der Musikhochschulen) im Bereich der Lehre, insbesondere in Fragen der Besetzung der Professuren und des wissenschaftlichen Mittelbaus
    - wie sich der Studienerfolg der erhöhten Anzahl der Studienanfänger im Bereich Lehramt (Studiengangwechsel, Studienabbrecher),
    - inwieweit Studierende im Lehramt innerhalb des Studiums in andere Fachkombinationen oder Schularten wechseln,
    - welche Planungen die Staatsregierung hinsichtlich der Lehramtsausbildung an den drei Universitäten nach Auslaufen des Bildungspakets 2020 verfolgt und welche vorbereitenden Maßnahmen dazu mit den Universitäten getroffen werden.



Hausanschrift:  
Staatsministerium für  
Wissenschaft und Kunst  
Wigardstraße 17  
01097 Dresden

[www.smwk.sachsen.de](http://www.smwk.sachsen.de)

Verkehrsanbindung:  
Zu erreichen mit den Straßen-  
bahnlinien 3, 6, 7, 8, 13

Für Besucher mit Behinderungen  
befinden sich gekennzeichnete  
Parkplätze am Hintereingang der  
Wigardstraße 17. Für alle Besu-  
cherparkplätze gilt: Bitte beim  
Portendienst melden.

\*Kein Zugang für elektronisch signierte  
sowie für verschlüsselte elektronische  
Dokumente.

II.  
in den Verhandlungen über eine Fortschreibung des „Hochschulentwicklungsplans 2020“ bis zum Jahr 2025 und den damit verbundenen neuen Zielvereinbarungen mit den Hochschulen die Lehramtsausbildung an den Technischen Universitäten Chemnitz und Dresden sowie der Universität Leipzig fortzuführen und qualitativ weiter zu entwickeln.

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung nehme ich zu dem Antrag wie folgt Stellung:

**Zu I. Nr. 1:**

Das „Bildungspaket Sachsen 2020“ wurde 2011 beschlossen, um den zukünftigen Bedarf des Freistaates Sachsen an Lehrern zu sichern. Wesentliches Ziel des Paketes ist es, die Anzahl der Studienanfänger in einem Lehramtsstudium an den sächsischen Hochschulen von damals jährlich 1.000 auf künftig rund 1.700 Studienanfänger zu steigern. Für die Umsetzung dieses Ziels haben das Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, das Staatsministerium für Kultus und das Staatsministerium der Finanzen mit allen für das Lehramt ausbildenden Hochschulen Zielvereinbarungen abgeschlossen und damit Rahmenbedingungen für die Weiterentwicklung der Lehrerausbildung im Freistaat Sachsen geschaffen. Mit der Verordnung des Staatsministeriums für Kultus über die erste Staatsprüfung für Lehrämter an Schulen im Freistaat Sachsen (Lehramtsprüfungsordnung I - LAPO I) wurden die rechtlichen Grundlagen für die Lehramtsausbildung an den Hochschulen im Freistaat Sachsen geschaffen. Des Weiteren wurden seitens des Freistaates Sachsens finanzielle Mittel zur Bewältigung des Aufwuchses an Studienanfängern in den Lehramtsstudiengängen zur Verfügung gestellt.

In den Zielvereinbarungen mit den Hochschulen wurden konkrete Zielzahlen für die einzelnen Schularten festgelegt. Die Erfüllung der Zielzahlen ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

	Soll WS 2012/13	Ist zum 01.04.13	Soll ab WS 2013/14	Ist zum 31.12.13	Ist zum 01.12. 14
<b>Universität Leipzig</b>					
Lehramt an Grundschulen	250	360	280	269	303
Lehramt an Mittelschulen	250	179	250	166	217
Höheres Lehramt an Gymnasien	250	393	250	395	418
Lehramt Sonderpädagogik	150	173	220	199	237
Summe	900	1105	1000	1029	1175
<b>Technische Universität Dresden</b>					
Lehramt an Grundschulen	100	97	100	111	129
Lehramt an Mittelschulen	175	341	175	128	158
Höheres Lehramt an Gymnasien	175	356	175	317	228
Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen	204	141	204	127	140
Summe	600*	935	600*	683	655

<b>Technische Universität Chemnitz</b>					
Lehramt an Grundschulen	0	0	100	105	101
<b>Hochschule für Musik und Theater Leipzig**</b>	76	78	76	63**	64**
<b>Hochschule für Musik Dresden**</b>	54	63	54	58**	49**
<b>Gesamtsumme</b>	1630	2181	1830	1938	2044

\* Laut Zielvereinbarung nimmt die Technische Universität Dresden mindestens 600 Studienanfänger auf.

\*\* zuzüglich der im folgenden Sommersemester immatrikulierten Studierenden

Studierende, die ihr Studium abbrechen, werden in keiner amtlichen Statistik erfasst. Deshalb liegen zur Entwicklung der Quote der Studienabbrecher keine Angaben vor. Diese wird auch nicht eindeutig zu ermitteln sein, da Studierende teilweise das Lehramtsstudium beenden, dafür aber ein anderes Studium aufnehmen und damit keine Studienabbrecher sind.

In der LAPO I wurden die je Schulart möglichen Fächerkombinationen festgeschrieben.

Die lehrerbildenden Hochschulen im Freistaat Sachsen haben in den letzten Jahren zahlreiche Maßnahmen zur weiteren Verbesserung der Studienorientierung entwickelt und durchgeführt. Diese beinhalten auch eine verstärkte Fokussierung auf die Lehrämter an Grundschulen und Mittelschulen. So hat beispielsweise die Universität Leipzig Werbe- und Informationsveranstaltungen für Studieninteressierte durchgeführt, die Studienberatung zentralisiert und aufeinander abgestimmt, eine Lehramtsbroschüre „Traumberuf Lehrer/in“ und weitere Informationsmaterialien erarbeitet und Lehr-Lern-Labore an Oberschulen im Raum Leipzig eingerichtet.

Die Gesamtzahl der Ausbildungsplätze im Vorbereitungsdienst wird sich an dem Lehrereinstellungsbedarf der nächsten Jahre orientieren.

Zur Organisation und Durchführung der Lehramtsstudiengänge haben die drei Universitäten ihren Zentren für Lehrerbildung zahlreiche Kernaufgaben zugewiesen. In den Zielvereinbarungen haben sich die Hochschulen zudem verpflichtet, vorgegebene Praktika in die Ausbildung zu integrieren. Im Rahmen der Qualitätssicherung haben die Hochschulen viele Maßnahmen ergriffen, um die Studierenden hinsichtlich eines maximalen Studienerfolges zu unterstützen.

Für den Neubau auf dem so genannten Bildungscampus an der Universität Leipzig sind die umfangreichen Bauplanungen so gut wie abgeschlossen. Der Baubeginn ist für November dieses Jahres vorgesehen. Das Haus III wird im November an die Fakultät übergeben.

Die Besetzung der Professuren ist der Antwort zu der Kleinen Anfrage mit der Drs.-Nr. 6/851 zu entnehmen.

#### **Zu I. Nr. 2.**

Auf Grund der Steigerung der Anzahl der Studierenden waren die lehrerbildenden Hochschulen vor große Herausforderungen gestellt. Nach Einschätzung der Staatsregierung haben sie diese jedoch gut bewältigt, so dass sie für die Studierenden eine gute Ausbildung ermöglicht haben. Die Staatsregierung hat für die Steigerung die

finanziellen Mittel für folgende Beschäftigungsverhältnisse zur Verfügung bzw. in Aussicht gestellt:

Technische Universität Dresden:

W2	E 13 Wissenschaftliche Mitarbeiter	E13 Lehrkräfte für besondere Aufgaben	E6 Verwaltungspersonal	Gesamt
4	14,5	13,5	3,5	31,5

Universität Leipzig:

W 3	W2	W1	W 1 Akademischer Assistent	E 13	E 11	E 10	E9	E6	E5	Gesamt
5	8	7	12	69	1	4,5	1	5,5	1	114

Technische Universität Chemnitz:

W3	W2	E13	E8	E6	Gesamt
2	3	16,5	2	3,5	27

Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ Dresden:

W3	W2	E13	Gesamt
1	1	1,5	3,5

Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig

W3	W2	E13	E6	Gesamt
1	2	4	1	8

Über einen Wechsel der Studierenden liegen folgende Zahlen vor:

Universität Leipzig:

	Anzahl der Wechsler von dem Studiengang "Lehramt an Gymnasien" in den Studiengang "Lehramt an Mittelschulen"	Anzahl der Wechsler von dem Studiengang "Lehramt an Mittelschulen" in den Studiengang "Lehramt an Gymnasien"
Wechsel vom SS 2013 zum WS 2013/14	10	4
Wechsel vom WS 2013/14 zum SS 2014	4	9
Wechsel vom SS 2014 zum WS 2014/15	13	12

Technische Universität Dresden:


	Anzahl der Wechsler von dem Studiengang "Lehramt an Gymnasien" in den Studiengang "Lehramt an Mittelschulen"	Anzahl der Wechsler von dem Studiengang "Lehramt an Mittelschulen" in den Studiengang "Lehramt an Gymnasien"
Wechsel vom WS 2013/14 zum SS 2014	0	3
Wechsel vom SS 2014 zum WS 2014/15	6	4
gesamt	33	35

Konkrete Planungen der Staatsregierung hinsichtlich der Lehramtsausbildung an den drei Universitäten nach Auslaufen des Bildungspaketes Sachsen 2020 gibt es zurzeit noch nicht. Momentan werden die neuen Vereinbarungen für die Zeit von 2017 bis 2020 im Rahmen des Bildungspaketes Sachsen 2020 vorbereitet.

**Zu II.**

Es ist beabsichtigt, bei der Erarbeitung des Hochschulentwicklungsplanes bis 2025 auch Festlegungen zur Lehramtsausbildung zu treffen.

Mit freundlichen Grüßen  
in Vertretung

  
Barbara Klepsch